

# 2 geistliche Abendlieder für drei Stimmen

## II. Die Nacht ist kommen

Text: Petrus Herbert, 1566

Franz Ferdinand Kaern, August 2012

**ruhig, flächig und dicht, möglichst legato**

**SOPRAN** *p* Die Nacht, die Nacht, *p* die Nacht ist kom -

**TENOR** *p* Die Nacht, die Nacht, *p* die Nacht ist kom -

**BASS** *p* Die Nacht, die Nacht, *p* die Nacht ist kom -

**11** *mp* **etwas beleben**

men, die Nacht, drin wir ru-hen sol - len; Gott walt's zu From - men

men, drin wir ru - hen sol - len; Gott walt's zu

men, die Nacht, drin wir ru - hen sol - len; Gott walt's zu

**21** *mf* **wieder abbauen** *dim.* **entspannt**

nach seim Wohl-ge - fal - len, daß wir uns le - gen,

From - men nach seim Wohl - ge - fal - len, nach seim Wohl - ge - fal - len, daß wir uns le -

From - men nach seim Wohl - - ge - fal - len, daß wir uns le - gen,

**29** *p* **sanft, nicht forciert**

in seim G'leit und Se - gen der Ruh zu pfe - gen, zu

gen, in seim G'leit und Se - gen der Ruh zu pfe - gen, zu pfe -

in seim G'leit *dim.* und Se - gen der Ruh zu pfe - gen,

39 *dim.* *pp* drängend

pfle - gen, zu pflē - gen, der Ruh zu pflē - gen, der Ruh. —

gen, der Ruh zu pflē - gen, der Ruh. — Treib, —

— der Ruh zu pflē - - - gen, der Ruh. — Treib, Herr,

48 *mp* *Tutti poco cresc.* *mf* *mf* *mf*

Treib, Herr, von uns fern die un - rei-nen Gei - ster; halt die Nacht - wach gern,

— Herr, von uns fern die un - rei-nen Gei - - - ster; halt die Nacht - wach gern, sei

von uns fern die un - rei-nen Gei - - - ster; halt die Nacht-wach gern,

vorwärts etwas abfangen innig, warm vorwärts ruhig und entspannt

56 *mp sub.* *p sub.* *p* *p sub.*

sei selbst un-ser Schutz-herr; schirm beid, Leib und Seel, un-ter dei-ne Flü - gel, send uns dein En - gel, —

— selbst un-ser Schutz - herr; schirm beid, Leib und Seel, un-ter dei-ne Flü-gel, send uns dein En-gel,

sei selbst un-ser Schutz-herr; schirm beid un - ter dei-ne Flü - gel, send

64 beruhigen *dim.* wie zu Beginn *pp* auf 'n' aushalten

— uns dein En-gel, send uns dein En - gel. — Laß uns ein - schla - fen, —

send uns dein En - gel, uns dein En - gel. Laß uns ein — ein

uns dein En - - - gel. Laß uns ein - schla - -

74 *p* *mp* etwas beleben

laß uns ein - schla - fen mit gu - ten Ge -

auf 'n' aushalten  
schla - fen, laß uns ein - schla - fen mit gu -

fen, auf 'n' aushalten laß uns ein - schla - fen mit gu - ten, gu -

85 *mf* wieder abbauen *dim.*

dan - ken, fröh - lich auf - wa - chen und von dir nicht wan - ken.

- ten Ge - dan - ken, fröh - lich auf - wa - chen und von dir nicht wan - ken, und von dir

ten Ge - da - ken, fröh - lich auf - wa - chen und von dir nicht

94 *p* entspannt

Laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und Dich - ten zu

nicht wan - ken. Laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und Dich - ten zu

wan - ken. Laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und Dich -

104 *p* sanft, nicht forciert *dim.*

deim Preis rich - ten, sanft, nicht forciert rich - ten, rich - ten, zu deinem Preis rich -

deim Preis rich - ten, rich - ten, rich - ten, rich -

ten zu deinem Preis rich - ten, zu deinem Preis rich -

113 *frei schwingend, großflächig, ein wenig rubato*

*mp*

- ten. Va - ter, dein Na-me werd von nun ge - prei - set, dein Reich zu-kom-me, dein Will werd be-

*mp*

ten. Va - ter, dein Na-me werd von nun ge - prei - set, dein Reich zu-kom-me, dein Will werd be-

*mp*

rich - ten. Va - ter, dein Na-me werd von nun ge - prei - set, dein Reich zu-kom-me, dein Will werd be-

122 *auf 'n' aushalten*

wei - set, frist un - ser Le - ben, sollst die Schuld ver - ge - ben, (n)

wei - set, uh er - lös

wei - set, mm er -

128 *mf* *molto dim.* *p*

er - lös uns. A - - - men. (n)

*mp* *p*

uns. A - - - men, A - - - men, A - - - men. (n)

*p*

lös uns. A - - - men, A - - - men. (n)